



Erzabtei  
St. Ottilien



02.07.  
2017  
15.30 Uhr



# EIN HAUS AUS LEBENDIGEN STEINEN

in der Klosterkirche St. Ottilien

Ensemble Laetare

Prof. Klaus Fessmann – Klangsteine

Andrea Letzing – Alt

Georg Baum – keltische Harfe

Eintritt frei – Spenden erbeten

## Hintergrund

Laetare ist das Wiederanknüpfen an altes Wissen, altes Können, die alten, uralten Klänge, die die Welt bewegen, die von der Welt, dem Innen und Außen bewegt werden.

Hier treffen drei Ebenen aufeinander, die sich im mitteleuropäischen Denken integral verbinden, ineinanderfließen, aufeinander zukommen, sich anziehen, aufsaugen, ineinander aufgehen, das Eigene bewahren und doch wieder unhörbar im Zusammengegenüber verschwimmen. Angeknüpft wird an altes Wissen, welches ohnehin immer präsent ist, nur aus dem Bewussten verschwand oder nicht mehr



copyright @ Laetare Trio

zugelassen wird und welches man bewusst wegschloss.

Und wer schon kann im Unterbewusstsein weit spazieren gehen? Kann den Paternoster bewegen, welcher ihm helfen könnte, zurechtzukommen, die Dimensionen des Lebens zu weiten?

Das Ensemble Laetare entführt sein Publikum in die faszinierende Welt der Klangsteine. Die dunkle, warme Stimme von Andrea Fessmann Letzing, die perlenden klaren Kaskaden der keltischen Harfe von Georg Baum und die KlangSteine von Klaus Fessmann öffnen im Zusammenspiel, im Aufeinandertreffen eine Klangwelt, die unvergleichlich neue Welten entstehen und erahnen lässt.

## Programm LAETARE TRIO

1. Regina Coeli kurz
2. Da Pacem Domine
3. Salve Regina
4. Abwun d'baschmaja
5. Ubi caritas
6. Ave Maria
7. Benedict tibi Domine
8. Regina Coeli lang

Alle Werke sind eigene Kompositionen des LAETARE TRIOS.

## Das Ensemble Laetare

Das Ensemble LAETARE verbindet die außergewöhnliche Klanglichkeit der Steine mit den alten Melodien der Gregorianik. Zusammen mit der keltischen Harfe werden ganz neue, nie gehörte Klang- und Erfahrungsräume geschaffen, die nicht nur das Ohr erreichen, sondern auch Herz und Seele berühren. Die Intention von LAETARE ist das Erinnern. Es ist ein Wiederanknüpfen an altes Wissen, altes Können, an die uralten Klänge. Klänge, die von der Welt, dem Innen und Außen bewegt werden, die innen und außen bewegen.

Andrea Letzing (Stimme), Klaus Fessmann (Klangsteine) und Georg Baum (Keltische Harfe) bilden den Klangkörper von LAETARE. Drei einfühlsame, wissende und meisterhafte Interpreten klassischer Musik. Das Ensemble LAETARE besteht seit 2010 und hat seither viele Menschen überrascht und mit Freude erfüllt: in Kirchen Konzertsälen, Heilstätten, bei Tagungen, Gesundheitsseminaren und Festivals.

[www.klaus-fessmann.de](http://www.klaus-fessmann.de)

[www.andrea-letzing.de](http://www.andrea-letzing.de)

[www.klangsteine.de](http://www.klangsteine.de)

<http://laetare-das-ensemble.eu>

### Andrea Letzing – Alt

Die gebürtige Tölzerin studierte Gesang an der Hochschule für Musik in München, italienischen „Bel Canto“ Stil bei Johannes R. Libal in Wien, und Dirigieren bei Prof. Michael Gläser. Ihre Schwerpunkte als Gesangssolistin liegen in den Bereichen Oratorium und Lied. Sie ist Mitglied im Konzertchor des Bayerischen Rundfunks und leitet als Dirigentin zwei renommierte Vokalensembles. Daneben ist Andrea Letzing als dipl. Gesangspädagogin, Stimmbildnerin und Lehrbeauftragte für F. M. Alexander-Technik an der Hochschule für Musik und Theater in München tätig. Seit 2011 leitet sie die „Iffeldorfer Meisterkonzerte“.

### Prof. Klaus Fessmann – Klangsteine

Der in Nürtingen geborene Klaus Fessmann ist Pianist, Komponist, Klangkünstler und musikalischer Graphiker. Er ist Autor von vier Büchern, Architekt, Erfinder und Querdenker zwischen verschiedenen Disziplinen. Im Jahr 1997 wurde er an die Universität Mozarteum Salzburg berufen und lehrt dort seitdem als o.Univ.Prof.Mag. das Fach Komposition.

Er studierte an der Musikhochschule in Stuttgart Schulmusik (Klavier und Komposition) und schloss das Studium mit dem Staatsexamen in Schulmusik & Germanistik ab, studierte Komposition bei Erhard Karkoschka und Musikwissenschaft bei Hans-Heinrich Eggebrecht. Seit mehr als 20 Jahren entwickelt er die Musik aus den Steinen mit Konzerten, Workshops, Film- und Fernsehauftritten im In- und Ausland. Prof. Klaus Fessmann ist Träger von verschiedenen

Kompositionspreisen. Für sein Projekt „Resonanz & Akzeptanz“ wurde er mit dem Echo-Klassik-Preis ausgezeichnet, für seine Arbeit mit den Klangsteinen mit dem renommierten Geologenpreis „Stein im Brett“. Für seine musikalischen Leistungen bekam er den Künstlerpreis für Musik der Sudetendeutschen Akademie für Wissenschaft und Kunst, in die er 2012 berufen und inzwischen Präsidiumsmitglied ist. Seit 2014 ist er o.Mitglied der Académie Européenne des Sciences des Lettres et des Arts in Paris

### **Georg Baum – Keltische Harfe**

Mag. Georg Baum ist Konzertharfenist, Komponist und Pädagoge, er lebt und arbeitet in Wien und Basel. 1977 schloss er seine Studien am „Franz Schubert Konservatorium Wien“ mit Auszeichnung ab. Konzerte, Rundfunk-, Film- und Fernsehaufnahmen führen ihn seit seiner Studienzeit als gefragten Solisten und Begleiter renommierter Kolleginnen und Kollegen durchs In- und Ausland. Klassisch ausgebildet an der Konzertharfe, schlägt sein Herz auch für den ältesten der europäischen Harfentypen, die Keltische Harfe. Mit ihrem sphärischen Klang fasziniert, durchdringt und bewegt sie jeden.

